



Seefahrt

Was ist denn dann das Thema?

Ich bin ja 'nur' ein Hobbyleser (als Schreiber bezeichne ich mich mal noch nicht), aber wenn ich Gedichte lese, dann gibt es genau zwei Dinge, die mich mitreißen können: 1. Der Klang.

Wenn jemand ein Gedicht vorträgt und es schafft diesem Gedicht einen besonderen Ton zu verleihen, der fast schon etwas musikalisches hat (klingt kitschig, ich weiß, ist aber so), dann ist es mir egal worum es geht. Dann kann man sich einfach in die Musik fallen lassen. Wenn man ein fremdsprachiges Lied hört, dessen Text man nicht versteht, sagt man ja auch nicht gleich, das ist bescheuert.

2. Der Sinn/die Handlung

Wenn der berührt, dann ist mir wiederum der Klang herzlich egal. Solange eine der beiden Dinge unter die Haut geht, solange IRGENDWAS von dem Gedicht unter die Haut geht, dann sehe ich es als gelungen an.

Klar, da gehen die Meinungen auseinander. Den Einen spricht das an, den Anderen das. Aber ich kapiere nicht wieso es nicht um das 'Gefallen' geht. Ich finde (Betonung liegt auf Ich), dass das das einzige ist worum es geht. Wenn der neunzigjährige Hausmeister von nebenan ein Gedicht schreibt, das mir besser gefällt als eines von Shakespeare, dann schieße ich letzteren in den Wind, Romeo und Julia hin oder her.

Worum geht es denn, wenn nicht um das 'Gefallen'?

(8-) :wink:)

Ps: Moin? :-)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).